



## ASEPTOPUR®

2-Propanol 70% (V/V)

- + Bakterizid, levurozid, tuberkulozid
- + Begrenzt viruzid
- + Parfümfrei, frei von potentiell allergisierenden Zusatzstoffen



VAH

IHO

RKI/DVV

Alkoholisches, parfümfreies Desinfektionsmittel zum Einreiben in die Hände und Haut. Ohne kumulierende Langzeitwirkstoffe oder sonstige Zusatzstoffe, daher sehr hautverträglich. Dermatologisch empfohlen für die Hände- und Hautdesinfektion bei haut- bzw. allergieempfindlichen Personen.

### Stoff- oder Indikationsgruppen

Desinfektionsmittel

### Art der Anwendung

Zum Auftragen auf die Haut und zur Bereitung von Umschlägen.

### Anwendungsgebiete

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut; Kühllumschläge.

### Dosieranleitung und Art der Anwendung

Zur hygienischen Händedesinfektion werden die Hände mit der Lösung eingerieben und 30 Sekunden lang feucht gehalten. Zur chirurgischen Händedesinfektion werden Hände und Unterarme mit der Lösung eingerieben und 5 Minuten\* lang feucht gehalten.

Zur Desinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 15 Sekunden lang feucht gehalten.

Zur Desinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 1 Minute lang feucht gehalten.

Zur Desinfektion von talgdrüsenreicher Haut wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 10 Minuten\*\* lang feucht gehalten. Für Kühllumschläge ist die Lösung mit gleichen Teilen Wasser verdünnt anzuwenden.

\* Gemäß VAH-Zertifikat wurde eine Einwirkzeit von 1,5 Minuten bestätigt.

\*\* Gemäß VAH-Zertifikat wurde eine Einwirkzeit von 3 Minuten bestätigt.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten

		15 s	30 s	1 min	1,5 min	3 min
<b>Händedesinfektion</b>						
Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion*	EN 1500/VAH		•			
Anwendungsempfehlung zur chirurgischen Händedesinfektion*	EN 12791/VAH				•	
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG	RKI	Wirkungsbereich A	•			
tuberkulozid (M. terrae)	EN 14348	niedrige und hohe Belastung	•			
mykobakterizid (M. avium und M. terrae)	EN 14348	niedrige und hohe Belastung	•			
<b>Hautantiseptik</b>						
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Injektionen und Punktionen*	VAH		•			
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen sowie operativen Eingriffen*	VAH			•		
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik auf talgdrüsenreicher Haut*	VAH					•
<b>Behüllte Viren</b>						
begrenzt viruzid	RKI/DVV	inkl. HBV/HIV/HCV	•			
	EN 14476	inkl. HBV/HIV/HCV	•			
<b>Unbehüllte Viren</b>						
wirksam gegen Rotaviren	EN 14476	niedrige und hohe Belastung	•			
wirksam gegen Noroviren (MNV)	EN 14476	niedrige und hohe Belastung		•		
<b>Ergänzende Prüfergebnisse</b>						
bakterizid	EN 13727	niedrige und hohe Belastung	•			
levurozid (Candida albicans)	EN 13624	niedrige und hohe Belastung	•			



## HÄNDEDESINFEKTION

# ASEPTOPUR®

## 2-Propanol 70% (V/V)

### Gegenanzeigen

ASEPTOPUR ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet.

### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt.

### Nebenwirkungen

Beim Einreiben in die Haut können Rötungen und leichtes Brennen auftreten.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn ([www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### Warnhinweise

Leicht entzündlich! Von Zündquellen fern halten! Dicht verschlossen lagern. Bei Verschütten der Lösung sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und das Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

### Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten: Wirksamer Bestandteil: 2-Propanol 63,1 g .  
Sonstiger Bestandteil: Gereinigtes Wasser.

### Gutachten

Unsere Produkte sind vollumfänglich begutachtet. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne unsere Gutachtenmappe zur Verfügung.

### Produktstatus

Zugelassen nach AMG (Arzneimittelgesetz) in Deutschland. Zul.-Nr. 1599.98.99.

### Hersteller/pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Schumacher GmbH  
Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, GERMANY  
T +49 5664 9496-0  
[www.schumacher-online.com](http://www.schumacher-online.com)

### Stand der Information: 07/2015

Produkt	Gebinde	Inhalt	VE	Art. Nr.	PZN
ASEPTOPUR	Kittelflasche	150 ml	20	00-401-0015-01	1898776
	Sprühflasche	250 ml	30	00-401-0025	-
	Spenderflasche	500 ml	20	00-401-005	4606366
	Spenderflasche	1 L	12	00-401-010	4606372
	Kanister	5 L	3	00-401-050	4606389
Dosierhilfen	Euro-Wandspender	-		Siehe Desomedkatalog	-
	Dosierpumpe	500ml/1L		00-906-005-02	-
	Kanisterdosierpumpe	5L		00-906-000-01	-
	Kanisterhahn	2L/ 5L		00-907-000	-
	Kanisterschlüssel	-		00-904-050	-

pH 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14